



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CXLVII. Kaiser Karl IV. bestätigt die Stadt Prenzlau, am 29. August 1373.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

CXLVII. Kaiser Karl IV. bestätigt die Stadt Prenzlaw, am 29. August 1373.

Wir Karl, von Gottes Gnaden Römischer Keyser, zu allen Zeiten mehrer des Reichs und König zu Behem, Bekennen vnd thun kund öffentlich mit diesem Briefe allen den, dy yn sehen oder hören lesen, das wir vnsern Börgern der Stadt zu Primslaw, de nun sein vnd nachkommend sein, vnsern liuen getruen, besetzt vnd bestetiget haben, besetzten vnd bestetigen en mit diesem Brieff alle ihre Freyheit vnd alle ihre alde Gewohnheit, vnd wollen vnd sullen sie lasen vnd behalden bey eren vnd genaden, dar sie in vergangne Zeiten sein gewesen. Ouch wollen wir vnd sullen yn halden all ihre Briefe, die sy haben von Fürsten vnd Fürstinnen, vnd wollen vnd sullen sie sunder allerley Hindernisse lasen vnd behalden mit aller Gnaden, mit aller Freyheit vnd rechtigkeit, bey allen ihren eygen, Lehen vnd Erben, als sie des vorgehabt haben vnd besessen. Auch wollen vnd sullen wir Ritter, Knapen, Bürgern vnd Geburen mit allen Lüten gemeinlichen, beid geistlich vnd weltlich, holden alle ihre Briefe vnd wollen sie lasen bey erer Freyheit, bey allen rechten vnd Gnaden. Ouch sollen vnd wollen wir vnd vnser Nachkomelinge des mit nichten tu staden, volborden, noch zue gunnen, dat sie oder ihre Nakämelinge vt ihr statt geladen werden, an vmb handheffüge gedad, Sundern sie sullen tu rechte stan für ihren Schulden. Were es ouch, dat en oder ihren Nachkomelinge cynige Briefe vergingen oder vergangen weren, die sullen vnd wollen wir vnd vnser Nachkomelinge von Worte zu Worten nach dem Lude der Briefe, als sie gewesen seyn, wiedergeben, vornuwen vnd bestetigen, ane Giff vnd ane Gab, Vnd auch, das sie von vnsern Ambt Lüten nimmer in keinen Zeiten geirret, gehindert oder gekrencket, noch von der Marke vorwifet sollen werden, in keiner weifs, sondern sie sullen do bey vngehendert, vngeirret vnd vngkrencket ewiglichen bleiben, in alle der maasse, alle von Alters her gewesen seyn, vnd als sie des von vnsern Vorfahren Marggrauen zu Brandenburg Briefe haben. Mit Vhrkundt ditz Briefes versiegelt mit vnserm Keyserlichen Majestet Ingesegel. Geben zue Strufsberg, nach Christus Geburt dreyzehnhundert Jhar, darnach in dem drey vnd Siebentzigsten Jar, an Sant Johans Tag Decollationis, vnser Riche in dem Acht vnd Zwintzigsten vnd des Keyfertums in dem Newnzehenden Jhar.

De mandato Domini Imperatoris
Nicolaus, ca. Prepositus.

Aus einem Copialbuche.

CXLVIII. König Benzeßlaus bestätigt die Stadt Prenzlaw, am 29. August 1373.

Wir Wentzlaw, van Godes Gnaden König itzo zu Behem, Marggraue zu Brandenburg vnd Hertzog in Schlesien, bekennen vnd thun kundt öffentlich mit diesem Brefe allen den, dy yn sehent oder hörent lesen, das wir vnsern Börgern der Stad Premslaw, die zu seyn vnd hernach kommend seyn, vnser lieben getruen, besetzt vnd bestetiget haben, besetzten